

## DWV – Stellungnahme zum Haushalt 2014 GR-Sitzung am 19.12.2013

### **Weichenstellung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hölsch, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Haushalt der Gemeinde Dußlingen weist eine solide Kapitalausstattung aus, die Kassenlage ist gut. Das Haushaltsjahr 2014 führt nach Planungen zu einer weiteren Steigerung der Rücklagen. Wir werden es brauchen – und auf die künftigen Anforderungen ist der Haushaltsplan auch ausgerichtet.

Aus diesem Grunde: Weichenstellung. Auch, weil nun sichtbar wird, was die letzten Jahre, Gegenstand von Planungen um Umsetzungen war. Und, die Themen sind längst bekannt, es geht weiter.

Diese Themen, B27, Anbindung der Straßenführung, Tunneldeckelgestaltung, Sport- und Kulturhalle, für sich reichen bereits aus, die nächsten Jahre weiter das Geschehen zu dominieren und das ist auch nachvollziehbar.

Für uns ist neben diesen Vorhaben nach wie vor ein wichtiger Punkt jedoch, dass Dußlingen einerseits seine dörfliche Struktur behält und andererseits dennoch für die Zukunft gut aufgestellt ist. Hierfür sehen wir auch eine Stärkung unseres Ortskerns als wichtige Voraussetzung an. Wir denken, dass auch wenn die Grundversorgung besser ausgestattet werden konnte, weiter die innerörtliche Versorgung im Bereich Handel und Dienstleistung stabilisiert und ausgerichtet werden muss. Mit der Verkehrsführung greifen wir künftig in bestehende Strukturen ein. Uns ist wichtig, dass der alte Ortskern dadurch nicht zurückgedrängt werden darf. Der Ortskern soll für Einzelhändler und Dienstleistern als auch für die Bevölkerung attraktiv gemacht werden. Um Angedachtes fortzusetzen ist ein langfristiges Konzept erforderlich, dessen Erstellung bzw. Weiterentwicklung eines unserer Anliegen ist.

Im Weiteren ist es auch erforderlich, die örtliche Infrastruktur auszuweiten. Die bereits früher eingebrachten Anträge zum Ausbau der Breitbandverkabelung sowie auch die Überarbeitung eines Schulwegekonzeptes sind für uns wichtige Themen. Der Schulweg greift die Sicherheit für die Kinder auf, die Breitbandverkabelung führt dazu, dass Unternehmen optimal technologische Entwicklungen vornehmen können und zukunftsfähig bleiben.

Mit unseren Haushaltsanträgen in diesem Jahr haben wir uns auf, aus unserer Sicht, Wesentliches beschränkt. Wesentlich ist für uns auch die Verbesserung unserer Straßen. Neben den geplanten Maßnahmen in die Sanierung bzw. den Ausbau oder die Fertigstellung bean-

tragten wir einen höheren Mittelansatz für laufende Unterhaltungsmaßnahmen. Eine Pflege der gemeindeeigenen Streuobstwiesen sowie Mittel für eine evtl. zusätzliche Säuberung des Bachlaufs der Steinlach sind für uns ebenso wichtig.

Die Einführung eines örtlichen Energiekonzeptes, in diesem Jahr angestoßen, ist für uns wichtig und sollte weiterverfolgt werden. Energieeffizienz und Klimaschutz sind für uns eben solche Zukunftsthemen für Dußlingen. Der eingestellte Mitteleinsatz zeigt, dass auch die Gemeindeverwaltung dieses Thema voranbringen möchte, was wir sehr begrüßen. Wichtig ist aus unserer Sicht, dass wir ein Konzept erstellen, das von möglichst vielen in der Bevölkerung mitgetragen wird. Dann kann die Umsetzung gelingen. In diesem Themenfeld wird es in 2014 weitere Beratungen geben.

Das Bauvorhaben Sport- und Kulturhalle wird ein prägendes Thema der nächsten Jahre sein. Mit dem Wettbewerb im nächsten Jahr wird dieses Vorhaben nach den bisherigen Überlegungen konkrete Gestalt annehmen. Ein Großteil der finanziellen Mittel wird bereits heute für dieses Vorhaben „angesammelt“. Auch im Gemeinderat hat man sich im Jahr 2013 mehr an dieses Thema herangearbeitet und es gab spannende Sitzungen mit durchaus klaren Ergebnissen und Positionen.

Neben all diesen investiven Vorhaben, die große Finanzmittel bedürfen und dem Ausbau und der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität am Ort, erscheint es uns erforderlich für die nächsten Jahre einen Zukunftsplan, einen Dorf-Entwicklungsplan, zu erstellen bzw. entwickeln. Hierin sollte neben der Entwicklung auch bedacht werden, wie künftig, wenn sich z.B. unsere Grundstücksveräußerungserlöse erschöpfen oder weniger werden, Einnahmen oder Erträge generieren lassen, um die Unterhaltung unsere heutigen und künftige Investitionen zu finanzieren. Ein Anliegen, dass sicher nicht nur uns wichtig ist.

Unsere Gemeinde hat einiges angepackt in den letzten Jahren. Weiteres ist umzusetzen, Neues ist auf den Weg zu bringen. Weichenstellungen sind erforderlich, wir stellen uns gerne dieser Herausforderung.

Wir danken am Ende dieses Jahres allen, die zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 beigetragen haben. Ihnen, Herr Bürgermeister Hölsch, Herrn Rall und Frau Neu sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates sowie den Bürgerinnen und Bürgern durch ihre wertvollen Hinweise zu unserer Gemeinderatsarbeit und zu den Haushaltsanträgen.

Für das vor uns liegende Jahr 2014 begleiten Sie alle unsere besten Wünsche.

Die Gemeinderäte der Dußlinger Wählervereinigung DWV

Harald Müller    Stefan Hagen    Hans Klett    Ulrike Müller    Antje Wellhäuser